

Überblick, Ruhe, Kontrolle und Sicherheit in einem wachsenden Unternehmen



| IFS Ultimo

Wer das Unternehmen Broshuis im niederländischen Kampen besucht, wird zweifelsohne beeindruckt sein. Das Unternehmen ist seit 1885 tätig und damit der älteste Hersteller für Auflieger im Bereich Spezialtransport.

Mit einem umfangreichen Angebot an qualitativ hochwertigen und langlebigen Semi-Tiefladern, Tiefladern, Plateau-Aufliegern und Containerchassis beliefert Broshuis nationale und internationale Kunden wie das US-Militär, Transporteure von Windkraftanlagen(teilen) und Kränen sowie andere Schwertransportunternehmen. Aufgrund des Wachstums, der immer strengeren Auflagen und der sich ändernden Kundenansprüche war es notwendig, den Technischen Dienst grundlegend zu professionalisieren.

Herausforderungen bei Assets im technischen Bereich

Frits ten Brinke, Instandhaltungsleiter bei Broshuis, war schon lange der Meinung, dass die gesamte technische Ausrüstung, die in und um die Produktionsumgebung herum eingesetzt wird, genauer erfasst und kontrolliert werden sollte. „Ein Großteil des Wissens befand sich in den Köpfen der Kollegen oder in einer unübersichtlichen Anzahl von Excel-Tabellen. Außerdem waren Zeitpläne, Wartungsberichte, Inspektionsberichte, Installationszeichnungen, Zertifikate und vieles mehr nicht an einer zentralen Stelle verfügbar. Auch meine Kollegen vom Technischen Dienst hatten keine automatisch erstellten Arbeitspläne für ihre tägliche Arbeit, während die Anzahl der zu wartenden Assets wie Luftaufbereitungssysteme, Schweißmaschinen, Schweißroboter, Kräne und Hebevorrichtungen, Lackieranlagen, Kompressoren und gebäudebezogene Installationen rapide zunahm.“

Weitere Gründe, sich über die Marktlage zu informieren

Sowohl die Kundenansprüche als auch die Gesetzgebung werden für Broshuis immer strenger. Ten Brinke führt aus: „Darüber hinaus erwarten und verlangen die Kunden zunehmend, dass wir zertifiziert sind. Ohne Zertifikate wie ISO 14001, ISO 9001, ISO 3834, AQAP 2110 können wir unsere wertvollen Kunden, wie z. B. den Verteidigungssektor, nicht beliefern.“ Er betont auch die Bedeutung eines sicheren Arbeitsplatzes für seine Kollegen und die kontinuierliche Verbesserung von Qualität, Effizienz und Schnelligkeit in den Prüfverfahren.

Über Broshuis B.V.

Broshuis B.V. ist ein führender internationaler Hersteller von Anhängern für den Sonder- und Containertransport. Mit mehr als 135 Jahren Erfahrung bietet das Unternehmen eine breite Palette von Anhängern wie Semi-Tieflader, Tieflader, Plateau-Auflieger und Containerchassis, die sich durch Qualität und Langlebigkeit auszeichnen. Broshuis legt den Schwerpunkt auf Lösungen für Transportherausforderungen, unabhängig von Größe und Gewicht der Ladung. Das Unternehmen ist bekannt für seinen kundenorientierten Ansatz, bei dem sie gemeinsam mit den Kunden Lösungen entwickeln, die deren Position auf dem Markt stärken.

BROSHUIS
HOLLAND

„Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern von IFS Ultimo bedeutet für mich kurze Kommunikationswege. Bei Fragen erhält man immer noch am selben Tag eine Antwort. Außerdem haben sie uns hervorragend dabei unterstützt, die Übertragung aller Daten so reibungslos wie möglich zu gestalten.“

Frits ten Brinke, Instandhaltungsleiter bei Broshuis

Anforderungen an ein Enterprise Asset Management-System

Auf die Frage, welche Anforderungen ein Asset Management System erfüllen sollte, antwortet Ten Brinke: „Wissenssicherung, Überblick und Ruhe. Zudem halte ich es für sehr wichtig, dass meine Kollegen problemlos und gerne arbeiten können. Deshalb war zum Beispiel Leon Hermeler, Arbeitsplaner/Koordinator in unserer Abteilung, an diesem Projekt beteiligt. Ebenso wie unsere IT-Abteilung und die Kollegen des Technischen Dienstes. Mein Ausgangspunkt war immer, dass wir gemeinsam herausfinden sollten, ob die Tests erfolgreich waren. Proaktivität war für uns ebenso wichtig: Das System muss mitdenken, rechtzeitig benachrichtigen, damit man die Kapazitätsplanung der verfügbaren Monteure entsprechend anpassen kann. Wichtig ist auch, dass sich die Daten in übersichtlichen Berichten und interaktiven Dashboards darstellen lassen.“

Entscheidung für Ultimo Premium

Ten Brinke entdeckte über Google und das Lesen von Bewertungen IFS Ultimo Premium und entschied sich nach einer umfangreichen Marktanalyse für die Auftragsvergabe. Kollege Leon Hermeler, der für das Projekt 30 Stunden pro Woche freigestellt wurde, schildert seine Erfahrungen als Key-User: „Im Vergleich zu anderen Systemen, die wir getestet haben, sticht vor allem die Benutzerfreundlichkeit hervor. So hat beispielsweise jeder Mitarbeiter des Technischen Dienstes seine eigenen Aufgaben („Meine Aufgaben“), sodass jeder weiß, was er täglich zu tun hat. Und wer Zeit übrig hat, kann problemlos Aufgaben von Kollegen übernehmen. Die UX-Erfahrung ist außergewöhnlich gut. In einer grafischen Darstellung sehen Sie beispielsweise auf einem Foto eine Markierung an der Stelle, an der eine Klimaanlage auf dem Dach installiert ist. Wenn Sie auf diese Markierung klicken, werden alle zugehörigen Informationen angezeigt, z. B. das Datum der letzten Wartung. Diese grafische Darstellung ist für Mitarbeiter, die noch nicht lange bei uns arbeiten, äußerst nützlich. Über das Ultimo Selfservice-Modul, eine mobile App, können die Kollegen in der Produktionshalle durch Scannen eines QR-Codes eine Serviceanfrage für jedes Asset einreichen. Alle internen Bestellungen werden außerdem über den Webshop in Ultimo aufgegeben. Der Vorteil ist, dass nur zugelassene Hilfsmittel von zertifizierten Lieferanten eingesetzt werden, von Leitern und Treppen bis hin zu Hydraulikgeräten. Inzwischen fährt unser Technische Dienst die benötigten Teile sogar täglich mit dem Golfmobil durch das Werk. Meine bisherige Erfahrung ist, dass dies nur für zufriedene Mitarbeiter gesorgt hat.“



Überzeugende Ergebnisse

Wir haben Ten Brinke nach den Ergebnissen gefragt: „Mit Ultimo Premium sparen wir mindestens 1 FTE an Zeit, weil alle Assetdaten gesichert sind und wir nicht mehr nach fehlenden Wartungs- und Service- oder Qualitätsdaten suchen müssen. Außerdem lässt sich der Wert nicht immer in Geld ausdrücken, insbesondere wenn es um Sicherheit, Reputation und Compliance geht.

Vorteile bei der Verwendung von IFS Ultimo:

- Eine Einsparung von mindestens 1 FTE an Zeit.
- Beschleunigte Qualitätsprüfungen von mehr als 1.500 Assets mit 60 bis 70 % Zeitersparnis.
- Validierung von Assets auf Knopfdruck: Bei Audits bedeutet dies, dass man in kurzer Zeit eine Menge prüfen lassen kann, ohne in Schränken nach Papieren suchen zu müssen.
- Generelle Verbesserung von Qualität und Sicherheit: Durch die Arbeit in der Produktionshalle mit (noch) besser kontrollierten Assets hat sich die Qualität erhöht und herrschen Arbeitsbedingungen auf hohem Sicherheitsniveau.
- In der Lage sein, Liefertermine und -fristen einzuhalten: Nichteinhaltung lässt sich kaum in Geld ausdrücken (Beispiel Verteidigungssektor).
- Ultimo Premium hat den Technischen Dienst, das Optimierungsteam und die HSEQ-Abteilung noch enger zusammengebracht. Diese Abteilungen arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung des Sicherheitsniveaus, aber auch an der Ergonomie in der Produktionshalle.
- Arbeiterleichterung: Benutzer können zum Beispiel auch die Ultimo GO-App verwenden, um Fotos, Dokumente und Zeichnungen hinzuzufügen, um eine TD-bezogene, aber auch IT-bezogene Meldung zu erstellen.

Mehr Infos

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail (info@ultimo.com), bei Ihrer zuständigen IFS Ultimo-Niederlassung oder auf unserer Website: ultimo.com

